

7 JAHRE YUMA

Kaum zu glauben: am 20. März sind es 7 Jahre seitdem ihr Yuma zu uns nach Altstätten gebracht habt. Ich erinnere mich wie wenn es gestern gewesen wäre - wir haben uns so auf Yuma gefreut und waren mega aufgeregt.

Seitdem geniessen wir jeden Tag mit Yuma. Aus einer ängstlichen, unsicheren Hündin ist eine aufgestellte, freundliche, neugierige und verschmuste Maus geworden. Natürlich wird sie immer eher vorsichtig sein, aber es gibt schon einige Situationen, in denen ein gesundes Selbstvertrauen hervorblitzt. Tage, an denen sie sich eher zurückzieht und es scheint, als müsste sie mit Ereignissen aus der Vergangenheit fertig werden, gibt es praktisch keine mehr. Obwohl unserer Meinung nach auch ein Hund mal einen weniger guten Tag einziehen darf - wie wir auch.

Das grösste Glück scheint für Yuma ihr Zuhause zu sein. Sie geht schon gerne spazieren und macht alle Ausflüge gerne mit, aber nach Hause kommen ist für sie immer ein Fest. Sie fährt sehr gerne Zug und Bus, viel lieber als mit dem Auto.

Hin und wieder verabreden wir uns zu gemeinsamen Spaziergängen mit einem ihrer beiden besten Freunde: einem schwarzen Zwergpudel und einem schwarzen Labi - da freut sich Yuma immer riesig. Yuma entscheidet, ob sie lange oder kürzere Spaziergänge machen möchte, das ist sehr wetter- und tagesformabhängig.

Jeden 2. Donnerstag besuchen wir den Hundekurs Longieren. Dort eilt ihr der Ruf der Streberin und Perfektionistin voraus - was will man da noch sagen? Wir haben vor allem das Longieren lange geübt, war es doch schwierig für Yuma auf Distanz zu arbeiten. Mir selber spielt es keine Rolle welchen Kurs wir besuchen, Yuma soll Spass haben - und das hat sie. In den Schulferien bietet unsere Hundeschule Kinder-/Hund-Kurse an und da dürfen Yuma und unsere Tochter Malin (12 Jahre) mitmachen - beide geniessen es total.

Oft wenn ich die beiden zusammen sehe denke ich mir, die 4 Schweizer Tierheime, welche uns gesagt haben, dass sie keine Hunde zu Kindern vermitteln, sollten sehen, was die beiden für eine wunderschöne Beziehung haben. Malin kennt nur ein Leben mit Hund und ich würde mir wünschen, manch Erwachsener hätte einen so einfühlsamen Umgang mit Hunden wie Malin.

Nach 2 Jahren merkt man nichts mehr von der Kreuzband-OP. Es war aber ein langer Heilungsprozess und mit der Unterstützung einer Pferde-Physiotherapeutin (ein Glücksfall) und einer Therapeutin welche mit Bachblüten und Heilsteinen arbeitet (nochmals ein

Glücksfall) haben wir eine super Rundum-Unterstützung bekommen. Leider gibt es Hin und wieder eine Baustelle mit den Zähnen, aber sonst ist Yuma wirklich sehr fit.

Tja, was soll ich sagen: wir alle 3 lieben Yuma über alles und sind so dankbar, dass ihr sie uns vor 7 Jahren anvertraut habt. Wir wünschen uns, dass sie noch lange gesund bei uns bleiben kann. Für uns 3 ist sie einfach unser Goldschatz und unser perfektes Familienmitglied.





